

...höre ich nicht auf, zu danken für euch, und gedenke euer in meinem Gebet.  
Efeser 1:16

Liebe Freunde,

Wir haben allen **Grund zum danken!** Dieser Brief kommt direkt aus der Schweiz, wo ich (Mirjam) seit einem Monat bin, mit Natanael, Joel und Noemí. Wir sind dankbar, dass die Reise sehr gut ging und wir uns auch hier schnell eingelebt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Freunde Christian und Lilian Siedl, die uns für diese Zeit so grosszügig in ihrer Wohnung aufgenommen haben. Die Kinder geniessen die Spielplätze rundherum und ich die Ruhe und das Wiedertreffen von Freunden und Familie. Wie schön all die lieben Geschwister zu sehen, mit denen wir sonst "nur" im Gebet verbunden sind.



Joel, Noemí und Natanael

**Im Kinderheim** in Riberalta nimmt alles seinen Lauf. Seit Februar haben wir Gott sei Dank eine Köchin (Berta), die immer von 10:00 bis 13:00 bei uns arbeitet. Für die Zeit wo ich in der Schweiz bin, wohnt auch ein befreundetes Ehepaar aus unserer Gemeinde im Kinderheim und wir beten, dass sie nach meiner Rückkehr gerade als Mitarbeiter bei uns bleiben. Auch ein Geschenk ist Reinalda (die 07 und 08 das Haus gehütet hat); sie ist aus Santa Cruz gekommen, um diese zwei Monate das Heim zu unterstützen. So hat Gott für alles geschaut und Federico und Miqueas geht es auch gut.



Carol, Caterin und Caroline

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder ein paar **Wechsel**, was die Kinder angeht. Einige sind gegangen und neue sind dazu gekommen. Momentan haben wir 15 Kinder die fest bei uns wohnen, 5 Tageskinder und 4 Jugendliche die uns mithelfen.

Vom Montag bis Freitag sind *Caterin(6)* und *Carol(8)* bei uns. Der Vater brachte sie zu uns, weil die Grossmutter von einem Motorrad angefahren wurde und die Kinder so nicht mehr hüten konnte. Die Mutter hat die 3 Mädchen dem Vater gelassen, als die kleinste 10 Monate alt war. Sie ging in eine grosse Stadt und begann dort ein neues Leben mit einem anderen Mann. Der Vater ist Motorrad-Mechaniker und hat eine kleine Werkstatt eröffnet. Das kleinste Mädchen blieb bei ihm, da sie noch nicht in die Schule geht.

Momentan ist Federico mit einem befreundeten Handwerker in Riberalta auf dem Grundstück **am bauen**. Es gibt zwei "Kinderzimmer", da es in unserem Wohnhaus immer enger wird und wir weder neue Kinder noch Mitarbeiter aufnehmen können. Unser Ziel für die Zukunft ist, insgesamt 12 solche Kinderzimmer zu bauen, um dem stetigen Wachstum des Kinderheims gerecht zu werden. Momentan leben 14 Jungen in einem grossen Zimmer neben der Küche und die Mädchen und Mitarbeiter mit unserer Familie im Wohnhaus.

Ganz herzlich **bedanken** wir uns für alle Unterstützung für das Kinderheim, aber auch gerade für den Aufenthalt hier in der Schweiz.

Da unser Kinderheim am wachsen ist und deshalb auch bald ein "Eingeschriebener Verein" sein wird, ist es nötig die Buchhaltung getrennt zu führen. Deshalb bitten wir Euch, eure Unterstützung von nun an spezifisch für das **Kinderheim** oder für unsere **Familie** privat zu spenden.

Kinderheim-Konto: 35 305 037

Familien-Konto: 35 305 312



- Verantwortliche **Kontakt-Person in der Schweiz** ist meine Schwester **Rahel** (für Bankinformationen, Einzahlungsscheine, Infobriefe, usw.):  
Rahel Weber, Hohenbachstr. 25, 8105 Regensdorf, 043 305 80 25, rachel\_we@hotmail

Am Samstag 13. August werden "wir Bolivianer" Abschied feiern. Ihr seid alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen "Dessert-Apéro" im Chäsiträff, Dorfstr.13, 5102 Rapperswil, ab 15:00 Uhr! Wer möchte darf gerne ein Dessert mitbringen, (darf, muss nicht!).

Ich freue mich sehr Euch nochmals zu sehen!

Mirjam, Natanael, Joel und Noemí (z.Zt. in der Schweiz)  
Federico, Miqueas und Kinderheim-Kinder (Bolivien)

*(Im Anhang erhält ihr unser Gebetskärtchen zum ausdrucken!)*